



Leistungskonzept Deutsch in der Sekundarstufe I

Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung in der Schule dient dem Zweck, dem Lernenden und auch Eltern und Lehrern Orientierung zu geben, welche Lernziele in welchem Umfang erreicht wurden, wo Stärken liegen und auf welchen Lernfeldern besondere Anstrengungen unternommen werden müssen, um wesentliche Lernziele zielgerichtet und nachhaltig zu erreichen. Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO -SI) dargestellt.

Die Leistungen werden durch Noten bewertet. Grundlage der Leistungsbeurteilung sind entsprechend SchulG §48 die erbrachten Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Beide Beurteilungsbereiche haben den gleichen Stellenwert bei der Zeugnisnote. Diese wird nicht rein rechnerisch ermittelt, sondern ist eine begründbare pädagogische Entscheidung der unterrichtenden Lehrkraft.

1. Schriftliche Arbeiten

a. Grundlegendes

Schriftliche Arbeiten dienen der Überprüfung der Lernergebnisse einer vorausgegangenen Unterrichtssequenz. Sie werden so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler Sachkenntnisse und fachspezifische Fähigkeiten nachweisen können. Die in Klassenarbeiten zu fordernden Leistungen umfassen immer eine Verstehensleistung und eine Darstellungsleistung, die bei der Bewertung berücksichtigt werden.

b. Anzahl und zeitlicher Umfang

Jahrgangsstufe	Anzahl	Dauer (in Unterrichtsstunden)
5	6	1
6	6	1
7	6	1-2
8	5	1-2
9	4	1-3

Im Fach Deutsch kann pro Schuljahr eine schriftliche durch eine andere Form schriftlicher Leistungsüberprüfung ersetzt werden, z.B. Portfolio, Lesetagebuch.



c. Kompetenzen

Im Sinne der Orientierung an Standards sind grundsätzlich alle in Kapitel 3 des Lehrplans ausgewiesenen Bereiche bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Diese sind im Fach Deutsch:

- „Sprechen und Zuhören“,
- „Schreiben“,
- „Lesen – Umgang mit Texten und Medien“,
- „Reflexion über Sprache“

Vgl. <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/kernlehrplaene-sek-i/gymnasium-g8/>

d. Bewertung und Benotung der schriftlichen Arbeiten

- Bei allen mit Punkten bewerteten Arbeiten folgt die Benotung den im Leistungskonzept des Mauritius-Gymnasiums festgelegten Notenstufen:

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Ab ca. 87%	ab ca. 73%	ab ca. 59%	ab ca. 45%	ab ca. 22%	<22%

- AUSNAHMEN: Klassenarbeiten zur Reflexion über Sprache sowie Arbeiten mit dem Schwerpunkt Rechtschreibung werden nicht mit Punkten bewertet, da eine Bewertung nach Punkten nicht den tatsächlichen Lern- und Leistungsstand abbildet.

2. ‚Sonstige Leistungen‘

a. Bestandteile der ‚Sonstigen Leistungen‘

„Der Bewertungsbereich ‚Sonstige Leistungen im Unterricht‘ erfasst die Qualität und die Kontinuität der **mündlichen und schriftlichen Beiträge** im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen, wie sie in den Aufgabenschwerpunkten „Sprechen“, „Gestaltend sprechen/szenisch spielen“ und „Gespräche führen“ aufgeführt sind, werden durch **Beobachtung** während des Schuljahres festgestellt. Dabei ist zwischen Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden.

Gemeinsam ist den zu erbringenden Leistungen, dass sie in der Regel einen **längeren, zusammenhängenden Beitrag einer einzelnen Schülerin bzw. eines einzelnen Schülers oder einer Schülergruppe** darstellen, der je nach unterrichtlicher Funktion, nach Unterrichtsverlauf, Fragestellung oder Materialvorgabe einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad haben kann. Auch für die **Bewertung** dieser Leistungen ist die Unterscheidung in eine **Verstehensleistung** und eine vor allem sprachlich repräsentierte **Darstellungsleistung** hilfreich und notwendig.“

(<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/kernlehrplaene-sek-i/gymnasium-g8/erdkunde-g8/kernlehrplan-erdkunde/leistungsbewertung/>; Hervorhebungen Fachschaft Deutsch Mauritius-Gymnasium)



Bestandteile der Sonstigen Leistungen sind im Fach Deutsch:

Obligatorisch:

- Heftführung (Vollständigkeit, incl. Nachtrag versäumter Unterrichtsergebnisse, Sorgfalt, Würdigung Eigenständigkeit)
- Hausaufgaben – Umfang/Sorgfalt/Engagement

Fakultativ:

- Schriftliche Übungen
- Protokoll
- Referat/Präsentation
- Portfolio
- Lerntagebuch
- Lesetagebuch

b. Bewertung der ‚Sonstigen Leistungen‘

Die Bewertung der ‚Sonstigen Leistungen‘ orientiert sich am Grad der Beherrschung der o.g. Kompetenzen.

Die mündliche Mitarbeit wird mit **mindestens 50 %** bei der Note für die Sonstigen Leistungen gewichtet.

c. Kriterien für die Beurteilung der mündlichen Leistung

Kriterien zur Beurteilung der mündlichen Leistung

Situation	Notendefinition	Note/Punkte
Keine freiwillige Mitarbeit bzw. Teilnahme im Unterricht und Äußerungen nach Aufforderungen sind falsch. Der Vortrag von Ergebnissen ist inhaltlich falsch und unstrukturiert. Der Vortrag von Texten ist sinnentstellend. Die sprachliche Darstellung von Beiträgen ist sehr lücken- bzw. fehlerhaft und schwer verständlich.	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.	Note: 6

Kommentar [C1]: Unterricht umfasst sowohl das Unterrichtsgespräch als auch Sozialformen wie Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit

Kommentar [C2]: ‚falsch‘ umfasst sowohl die inhaltliche als auch die methodische Ebene



Mauritius-Gymnasium Büren Leistungskonzept Deutsch in der Sekundarstufe I



Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht und Äußerungen nach Aufforderung sind nur ansatzweise richtig und gehen kaum auf Zusammenhänge ein. Der Vortrag von Ergebnissen ist inhaltlich lückenhaft und unstrukturiert. Der Vortrag von Texten ist kaum sinndarstellend. Die sprachliche Darstellung von Beiträgen ist lücken- bzw. fehlerhaft und nicht immer verständlich.	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.	Note: 5
Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig. Fachmethoden werden gelegentlich richtig angewendet. Der Vortrag von Ergebnissen ist inhaltlich einfach und z. T. unstrukturiert. Der Vortrag von Texten ist sinnentsprechend. Die sprachliche Darstellung von Beiträgen ist im Wesentlichen richtig und verständlich, aber wenig anspruchsvoll.	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.	Note: 4
Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Fachmethoden werden überwiegend richtig angewendet. Der Vortrag von Ergebnissen ist inhaltlich richtig	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.	Note: 3



Mauritius-Gymnasium Büren
Leistungskonzept Deutsch in der Sekundarstufe I



und weist eine angemessene Grobstruktur auf. Der Vortrag von Texten ist sinngemäß und gestaltend.

Die sprachliche Darstellung ist richtig und meist treffend.

Fachsprache wird gelegentlich verwendet.

Regelmäßige freiwillige Mitarbeit. Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem.

Fachmethoden werden richtig angewendet. Der Vortrag von Ergebnissen ist inhaltlich richtig und weist eine sachgerechte, differenzierte Strukturierung auf. Der Vortrag von Texten ist sinndarstellend und gestaltend. Die sprachliche Darstellung ist richtig und anspruchsvoll. Fachsprache wird sicher verwendet.

Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll. **Note: 2**

Regelmäßige freiwillige Mitarbeit. Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung.

Fachmethoden werden sicher beherrscht und angewendet.

Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße. **Note: 1**



Mauritius-Gymnasium Büren Leistungskonzept Deutsch in der Sekundarstufe I



Der Vortrag von Ergebnissen ist inhaltlich richtig und weist eine sachgerechte, differenzierte Strukturierung auf. Der Vortrag von Texten ist sinndarstellend und in besonderem Maße gestaltend.

Die sprachliche Darstellung ist richtig, anspruchsvoll und pointiert. Fachsprache wird sicher und differenziert verwendet.

d. Schriftliche Lernerfolgskontrollen

Aufgrund der festgelegten Anzahl schriftlicher Arbeiten werden im Deutschunterricht nur gelegentlich andere Formen schriftlicher Lernerfolgskontrollen durchgeführt.

Bewertung der schriftlichen Lernerfolgskontrollen

- gemäß der im Leistungskonzept des Mauritius-Gymnasiums festgelegten Notenstufen

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
Ab ca. 87%	ab ca. 73%	ab ca. 59%	ab ca. 45%	ab ca. 22%	<22%

3. Pädagogische Entscheidungen

Aus pädagogischen Gründen (z.B. spezifische Lernsituation) kann es ggf. zu begründbaren Abweichungen von den im Rahmen dieses Leistungskonzeptes festgelegten Grundsätzen kommen.